

01. Juni 2017, von Michael Schöfer

There fall me a heavy stone from the heart

Donald Trump hat sich bei einer Twitter-Nachricht vertippt: Anstatt "coverage" (Berichterstattung) hat er "Covfefe" geschrieben. Im Netz haben sich sofort Tausende über ihn lustig gemacht. Der Mann hat's wirklich nicht leicht, obgleich er an dem Eindruck, den er hinterlässt, - um es vorsichtig zu formulieren - sicherlich nicht ganz unschuldig ist.

In Deutschland hatten wir auch einmal einen Präsidenten, über den man sich ständig lustig machte: Heinrich Lübke. Allerdings stellte sich erst viel später heraus, dass einige der besten Zitate von der böswilligen Presse erfunden wurden. "Equal goes it loose" (angeblich für "gleich geht es los") beispielsweise wurde ihm laut Aussage des Herausgebers der Zeitschrift "konkret", Hermann L. Gremliza, vom Bonner Spiegel-Korrespondenten Ernst Goyke untergeschoben. Das berühmt-berüchtigte Lübke-Englisch gab es also nie. Auch für seinen bekanntesten Satz, mit dem er 1962 auf einem Staatsbesuch in Liberia eine Rede begonnen haben soll, "Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Neger...", gibt es keinen Beleg. Vermutlich ebenfalls eine Erfindung der Presse.

Damals gab es noch keine Smartphones, mit denen inzwischen jeder Pups aufgezeichnet wird. Allerdings hatte die Presse offenbar schon Fake-News erfunden. Immerhin: Ohne diese falschen Zitate wäre Heinrich Lübke wohl längst der Vergessenheit anheimgefallen, kurioserweise erinnert man sich gerade dadurch noch an ihn. Und zugegeben, er war schon ziemlich tatrig, völlig aus der Luft gegriffen ist der Hohn und Spott also nicht gewesen. Fast so wie bei Donald Trump. Was die Menschen seinerzeit aber enorm beruhigte: Lübke hatte keine Befehlsgewalt über Atomwaffen. There fall me a heavy stone from the heart. 😊